

Klassische Homöopathie

Neues Ausbildungskonzept

Gabriela Gutknecht

Die verschiedenen Weiter- und Fortbildungsstätten in klassischer Homöopathie werden künftig unter dem Dach der SVHA Academy zusammengefasst. Ziele dieses Zusammenschlusses: Mehr Teilnehmer für die Lehrgänge zu interessieren, die akademische Ausbildung in klassischer Homöopathie zu fördern und letztendlich die Integration dieser Therapieform in der ärztlichen Grundversorgung zu sichern.

Im Rahmen eines umfassenden Strategieprozesses wurden die in der Schweiz von den verschiedenen Institutionen (BAKH, IGEM, sah, ZAKH sowie der ESRHU Französische Schweiz) und COCA (Italienische Schweiz) organisierten Weiter- und Fortbildungsangebote für Medizinalpersonen in klassischer Homöopathie evaluiert und Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität entwickelt.

Anlass für den Prozess war die Feststellung, dass es zunehmend schwierig ist, genügend Studenten und jüngere Ärzte, Veterinäre oder Apotheker für die verschiedenen regionalen Weiterbildungsprogramme zu gewinnen, respektive zum Erlangen der Fähigkeitsausweise zu motivieren.

Mit der Neuausrichtung der Weiter- und Fortbildungskonzepte und dem Zusammenschluss der diversen Weiterbildungsstätten der Schweiz unter das Dach der SVHA* Academy soll die Nachfrage und der Zugang der Kernzielgruppen (Studenten, jüngere, aktiv tätige Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Hebammen) zur akademischen Weiterbildung in klassischer Homöopathie nachhaltig gefördert und die Integration der Therapierichtung in der ärztlichen Grundversorgung langfristig gesichert werden. Die bisherigen Gesellschaften bleiben unter dem Dach des SVHA bestehen und werden, nebst der Grundausbildung im Rahmen der SVHA Academy, auch weiterhin Fortbildungsveranstaltungen anbieten.

Für Apotheker, Ärzte und Tierärzte

Das Ergebnis der Neuausrichtung – die Grundausbildung Homöopathie – ist ein massgeschneidertes Programm sowohl für Apothekerinnen, Ärzte und Tierärztinnen. Sie beinhaltet eine fundierte, berufs-



Die Vermittlung der Grundlagen für den Fähigkeitsausweis Homöopathie wird neu in vier Modulen über zwei Jahre durch die SVHA Academy gesamtschweizerisch organisiert und durchgeführt. © Hemera

begleitende Ausbildung auf hohem Niveau. Der stark praxisorientierte Unterricht schafft die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Anwendung der klassischen Homöopathie in der Apotheke. Interessant ist die Ausbildung zur Erweiterung des Beratungsangebotes in der Apotheke und wegen der steigenden Nachfrage in der Bevölkerung.

Der Lehrgang – Grundausbildung Homöopathie

Der Lehrgang beinhaltet vier Module, verteilt über zwei Jahre. Pro Semester findet ein Modul statt, bestehend aus einem Wochenende und einem Ganztageskurs sowie einem regionalen Angebot (einen Tag oder zwei Abende).

Sämtliche Dozentinnen und Dozenten sind bestens qualifiziert und verfügen über eine langjährige Praxistätigkeit in klassischer Homöopathie. Sie besitzen den Fähigkeitsausweis Homöopathie der entsprechenden Fachgesellschaft.

Modul 1 – Akute Krankheiten

Anhand von Infekten der Luftwege und grippalen Symptomen werden Anamnese-

setechnik, Fallanalyse und Mittelverschreibung bei akuten Erkrankungen vertieft. Art und Wertigkeit von Symptomen werden erläutert.

Modul 2 – Einfache chronische Krankheiten

Am Beispiel von Magendarmbeschwerden und Schwächezuständen wird das Vorgehen in der Behandlung einfacher chronischer Erkrankungen gelernt. Die Arbeit mit den Repertorien und die Kriterien einer Mittelwirkung werden dargestellt. Weiter stehen Übungen zur Verschreibung homöopathischer Arzneimittel unter Zeitdruck bzw. im Notfall auf dem Programm. Die Herstellung potenzieller homöopathischer Arzneien und die verschiedenen Darreichungsformen werden erläutert.

Modul 3 – Komplexe chronische Krankheiten

Am Beispiel von Erkrankungen aufgrund von Kummer und Schock werden die Anamnese- und Mittelverschreibung und Verlaufsbeurteilung bei schwierigeren chronischen Erkrankungen vertieft und verschiedene Analysestrategien besprochen. Forschungstätigkeiten und -resultate sind weitere Bestandteile dieses Moduls.

Modul 4 – Schwere chronische Krankheiten

Das Konzept der tiefen chronischen Erkrankungen (nach Hahnemann) und dessen Bedeutung für die Praxis werden dargelegt. Anhand von psychischen Stö-

Daten und Informationen

Einführungstag: 30. April und 24. September 2016
Modul 1: 5. und 6. November 2016
Ort: Hotel Kreuz Solothurn

Auskunft betreffend Weiterbildungslehrgang und Anmeldung: Sekretariat SVHA;
Dorfhaldenstrasse 5a; 6052 Hergiswil;
Tel. +41(0)41 630 07 60;
E-Mail: sekretariat@svha.ch; www.svha.ch

* Schweizerischer Verein Homöopathischer Ärztinnen und Ärzte

rungen und anderen schwereren chronischen Pathologien kommen die Langzeitbehandlung, der Umgang mit komplexen Krankheiten und sowohl Grenzen als auch Hindernisse einer homöopathischen Behandlung zur Sprache.

Fähigkeitsausweis (FA) klassische Homöopathie

Neben der theoretischen Grundausbildung, welche mit der Grundlagenprüfung abgeschlossen wird, sind folgende praktische Tätigkeiten gefordert:

- Supervisionen (20 Std)
- Praktikum in einer Apotheke mit homöopathischem Sortiment (1 Jahr, 50 %)
- Tätigkeitsbericht (25 Std)
- Herstellung (15 Std)

SAGH Diplom klassische Homöopathie

Nach dem Fähigkeitsausweis besteht die Möglichkeit zur Erlangung des SAGH Diploms. Mit dem SAGH Diplom (wie

mit dem bisherigen FPH Titel klassische Homöopathie) ist eine erleichterte EMR Registrierung möglich.

Für das SAGH Diplom müssen zusätzlich zu den Anforderungen für den Fähigkeitsausweis weitere vertiefende Weiterbildungskurse und Supervisionen, ein weiteres Jahr praktische Tätigkeit in einer Apotheke/Praxis und eine Diplomarbeit absolviert werden.

Fachapothekertitel FPH klassische Homöopathie – Übergangsfrist

Mit einer erfolgreichen Grundlagprüfung, welche vor dem 31.12.2014 absolviert wurde, kann noch bis 31.12.2017 der Fachapothekertitel FPH klassische Homöopathie beantragt werden.

Anforderungen für den Fachapothekertitel FPH klassische Homöopathie

- Grundausbildung und bestandene Grundlagenprüfung vor 31.12.2014
- Supervisionen (50 Std)
- Praktische Tätigkeit in einer Apotheke mit homöopathischem Sortiment

(4 Jahre 40 %, davon mind. 2 Jahre nach der Grundausbildung). In der Apotheke muss mind. ein FPH Titelträger arbeiten oder die Apotheke muss QMS zertifiziert sein

- Bericht von 5 Akutfällen aus der eigenen Tätigkeit in der Apotheke
- Herstellung (25 Std)

Weitere Informationen

Auskunft betreffend Fähigkeitsausweis (FA); Fachapotheker Titel FPH klassische Homöopathie & SAGH Diplom: Schweizerische Apothekergesellschaft für Homöopathie SAGH; Blattenstrasse 25; 8717 Benken; E-Mail: g.gutknecht@gmx.ch; www.sagh.ch

Korrespondenzadresse

Gabriela Gutknecht
Präsidentin Schweizerische Apothekergesellschaft für Homöopathie SAGH
E-Mail: g.gutknecht@gmx.ch

Homéopathie classique

Un nouveau concept de formation

Gabriela Gutknecht

Les différents centres de formation postgrade et continue en homéopathie classique seront désormais regroupés sous une seule enseigne: la SSMH Academy. Objectifs: attirer davantage de participants, promouvoir la formation académique en homéopathie classique et enfin, assurer l'intégration de cette discipline thérapeutique dans la pratique médicale de base.

La formation postgrade et continue en homéopathie classique pour les professions médicales était jusqu'alors proposée par différentes institutions: BAKH, IGEM, sahp, ZAKH, ESRHU pour la Suisse romande et enfin COCA pour la Suisse italienne. Afin d'en augmenter l'attractivité, un nouveau concept de formation a été développé.

Ce processus a été déclenché par le nombre décroissant de participants – tant au niveau des étudiants, des jeunes médecins, que des vétérinaires et des pharmaciens – dans les programmes régionaux de formation postgrade, mais aussi en raison de la difficulté à motiver les intéressés à obtenir un certificat d'aptitude.

Adaptée aux pharmaciens et aux médecins

Cette réorientation de la formation postgrade et continue se matérialise par la fusion des différents centres de formation suisses sous une seule enseigne: la SSMH* Academy. Le but recherché est d'attirer davantage de participants parmi le groupe-cible (étudiants et jeunes praticiens médecins, pharmaciens, vétérinaires et sages-femmes), de promouvoir de façon durable la formation académique en homéopathie classique et enfin, d'assurer l'intégration de cette discipline thérapeutique dans la pratique médicale de base. Les associations mentionnées plus haut continueront d'exister sous le toit de la SSMH et proposeront des pro-

grammes de formation propres à côté du programme de formation de base de la SSMH.

Cette nouvelle formation de base en homéopathie est un programme sur mesure, adapté aussi bien aux pharmaciens, médecins que vétérinaires. Elle comprend une formation approfondie de haut niveau, organisée à temps partiel. L'enseignement est fortement orienté vers la pratique et donne les bases pour une utilisation de l'homéopathie classique en pharmacie couronnée de succès. Au regard de l'augmentation de la demande des clients dans ce domaine, cette formation est intéressante pour les officinaux qui souhaitent élargir leur palette de conseils.

Le curriculum – formation de base en homéopathie

Le programme comprend quatre modules, répartis sur deux ans. Chaque module est organisé sur un semestre et comprend un

*Société Suisse des Médecins Homéopathes